

Eine Welt im Rausch der Farben und Formen

Ausstellung von Philipp Schack und Tanja Zimmermann

Ahrenshoop (MOZ) In der dritten Ausstellung dieses Jahres zeigt der Kunstkatzen in Ahrenshoop Malerei und Grafik von Tanja Zimmermann und Philipp Schack. Die Arbeiten sind ab Sonntag bis zum 15. Juni zu sehen, teilte die Galerie mit. Beide Künstler arbeiteten 1998 beziehungsweise 1996 als Stipendiaten im Künstlerhaus Lukas des Ostseebades.

Tanja Zimmermann wurde 1960 im sächsischen Pirna geboren und lebte von 1967 bis 1979 in Rostock. In den 80er Jahren studierte sie Malerei und Grafik in Dresden an der Hochschule für Bildende Künste. Sie arbeitet seit 1987 als freischaffende Künstlerin und lebt in Berlin. Ein weiteres Stipendium führte sie im vergangenen Jahr in das spanische Mojacar.

Philipp Schack wurde 1967 in Berlin geboren und studierte von 1989 bis 1994 an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee. Im Jahre 1993 sammelte er weitere Erfahrungen bei einem Studienaufenthalt in der Casa Torre San Marco in Italien. Von 1994–1995 war er Meisterschüler bei Wolfgang Peuker, einem Schüler von

Wolfgang Mattheuer. Die Käthe-Dorsch-Stiftung Berlin erkannte ihm in den vergangenen zwei Jahren ein Förderstipendium zu. Aufsehen erregte er mit Ausstellungen in der Berliner Galerie „Leo Coppi“. Auch an der Präsentation von „Leo Coppi“ auf der Kunstmesse „Art Frankfurt“ war der Künstler beteiligt. Ausstellungen in Mailand, Bonn, Augsburg, Potsdam reihen sich ein.

Seine Wurzeln hat der vielversprechende junge Maler, der aus einer Künstlerfamilie stammt, in Ackermannshof bei Bad Freienwalde. Charakteristisch für seine Werke ist, daß Schaack es schafft, Landschaften und Räume plastisch hervortreten zu lassen. Schaack entwirft eine kantige und wuchtige Welt in kräftigen, aber nur selten „reinen“ Farben, in der auch die Figuren kantig und eckig sind, oft auch ein bißchen verwachsen. Einem wahren Farb- und Formenrausch ist der Betrachter ausgesetzt. Ihm offenbart sich eine Welt zwischen Realität und Fiktion – spannungsreich, viel deutbar, weit ausladend, schwebend.



Im Ahrenshooper Kunstkatzen sind ab dem 2. Mai Arbeiten von Tanja Zimmermann und Philipp Schack zu sehen. Schacks Ölgemälde „Trompetentanz“ entstand 1997.

Repro: MOZ